

Burgwedels erster Solarpark produziert jetzt Strom

Die 8,5 Hektar große Anlage soll jährlich 9 Millionen Kilowattstunden erzeugen – genug, um 12 Prozent des örtlichen Strombedarfs zu decken

GROBBURGWEDEL (jba). Wo vor wenigen Monaten noch eine matschige Wiese war, stehen nun viele geordnete Reihen von Solarmodulen. Nach viereinhalb Jahren Planungs- und Bauzeit geht der erste große Solarpark in Burgwedel am Dienstag, 11. März, offiziell in Betrieb. Und auch wenn über Burgwedel an diesem Tag ein diesiger, grauer Himmel liegt, kann die Anlage bereits Energie ins Netz einspeisen. „367 Kilowatt“, liest Bernd Romeike, Inhaber des Investors Sowireg Energie GmbH und künftiger Betreiber, von seinem Bildschirm für diesen Augenblick ab. Gut 9 Millionen Kilowattstunden sollen es künftig im Jahr sein. Damit wird die Anlage rund 12 Prozent des Strombedarfs von Burgwedel decken.

Die Idee für den Solarpark hatte Romeike im Sommer 2020. Der Genehmigungsprozess zog sich jedoch über mehrere Jahre – unter anderem, weil es sich bei der ehemaligen Ackerfläche um ein Landschaftsschutzgebiet handelte. Eine zusätzliche Verzögerung ergab sich im Frühjahr 2024, weil auf dem Gelände regelmäßig Feldlerchen brüteten.

Doch im September 2024 begannen die Bauarbeiten. Trotz witterungsbedingter Herausforderungen wurde die Anlage innerhalb von sechs Monaten fertiggestellt – und am Dienstag konnte nun der erste erzeugte Strom ins Netz eingespeist werden. Mitarbeiter des Netzbetreibers Avacon überprüften morgens die technischen Voraussetzungen für die Inbetriebnahme der Anlage, bis zum Anbruch der Dunkelheit wurden weitere Arbeiten durch das Inbetriebsetzungsteam des Bauherrn vorgenommen.



Überprüfen, ob alles funktioniert (von links): Piotr Wyszowski, Project Manager bei Solar Energy Solutions, Motamen Al Mthiyab, Elektroanlagenbau Techniker, Bernd Romeike, Inhaber des Investors Sowireg Energie und künftiger Betreiber der Anlage, und Stephan Haberstock, Inbetriebnahme Ingenieur.

Foto: Josefine Battermann

Insbesondere die 35 Wechselrichter standen im Fokus der

Tests. Sie sind essenziell für den Betrieb, denn sie wandeln den produzierten Gleichstrom in Wechselstrom um, der anschließend in die Trafos eingespeist wird.

Die eingezäunte Anlage erstreckt sich über 8,5 Hektar Fläche und umfasst 17.000 Solarmodule. Durch die Zusage einer EEG-Förderung über 20 Jahre durch die Bundesnetzagentur ist der langfristige Betrieb gesichert. „Damit leistet der Solar-

park einen Beitrag zur Energiewende in der Region“, sagte Romeike.

Ursprünglich war eine geringere Leistung geplant, doch durch technische Fortschritte konnte die Effizienz erhöht werden. Die Einspeisung des erzeugten Stroms erfolgt über eine nahe Mittelspannungsleitung der Avacon. Durch die direkte Anbindung an das bestehende Netz konnten die Baukosten reduziert werden und

blieben im geplanten Rahmen von rund 4 Millionen Euro.

Mit der Inbetriebnahme der Anlage sind die Arbeiten auf der insgesamt etwa 10 Hektar großen Fläche nicht beendet. In den nächsten Monaten sollen auf dem Gelände noch verschiedene ökologische Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt werden.

So sollen Schafe künftig die Flächen zwischen den Solarmodulen beweiden, während spezielle Grasmischungen auf der direkt angrenzenden Ausgleichsfläche Lebensräume für Rebhühner schaffen. Am südlichen Rand sind Obstbaumreihen geplant, und entlang der Autobahn soll ein 40 Meter breiter Blühstreifen entstehen. Dazu sollen auch Hecken und Sträucher gepflanzt werden.

Die Feldlerchen sind indes schon zurückgekommen. Während die Avacon-Mitarbeiter die Anlage überprüfen, hört man die Vögel singen. „Die sind auf die Ausgleichsfläche direkt nebenan umgezogen“, sagt Romeike. Abschließend möchte er sich nicht nur bei der Politik bedanken, bei der das Projekt auf breite Zustimmung getroffen war, sondern auch bei den Mitarbeitern von Avacon, die immer schnell agiert hätten. „Damit wir jetzt endlich Strom produzieren können“, sagt er.

Hunde müssen an die Leine

BURGWEDEL (r/bs). Hunde müssen ab dem kommenden Monat wieder an die Leine – darauf weist die Stadt Burgwedel in einer Mitteilung hin. Ab dem 1. April gilt wieder der Leinenzwang. Während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit gilt dies sowohl für die Wälder als auch für die übrigen Flächen in der freien Landschaft. Mit dieser Anordnung sollen wild lebende Tiere und ihr Nachwuchs geschützt werden. Ausgenommen von dieser Bestimmung sind Hunde,

„die zur rechtmäßigen Jagd ausübung, als Rettungshunde von der Polizei, dem Bundesgrenzschutz oder dem Zoll eingesetzt werden oder ausgebildete Blindenführhunde“, teilt die Stadt weiter mit.

Die Regelung gilt bis zum 15. Juli. Verstöße gegen diesen Leinenzwang stellen nach Aussage der Stadtverwaltung eine Ordnungswidrigkeit dar, die auch bei fahrlässigem Handeln mit einer Geldbuße geahndet werden kann.




Nicola Boettcher

Fußpflegestudio für
Isernhagen und Burgwedel

auch mobile Fußpflege möglich

0173-614 29 55
Hainhäuser Weg 14, Isernhagen
nicola@fusspflegeboettcher.de
www.fusspflegeboettcher.de



Am 01.04.2025 übergeben wir unsere 1988 gegründete Praxis an
Dr. Wiebke und Dr. Jonas Harde.

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen für die langjährige, gute Zusammenarbeit. Unseren PatientInnen danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ihnen und dem Praxisteam alles Gute für die Zukunft.

Dr. Renate und Dr. Malte Vogelgesang

„Irgendwie die Beatles“

Das Duo „Smith & West“ gastiert am 2. April im Amtshof

GROBBURGWEDEL (r/bs). Das Duo „Smith & West“ kennt die Songs der Beatles in und auswendig. Seit Jahrzehnten spielen sie die Hits an ihren Beatles-Abenden und lassen dabei die Stationen der eigenen Bühnenkarriere Revue passieren. „Smith & West“, das sind Michael J. Westphal, Schauspieler und Musiker (Gitarre & Gesang) und Uli Schmid (Piano & Gesang).

Die beiden Vollblutmusiker erzählen dem Publikum von ihren musikalischen Anfängen in den 1960er Jahren in verschiedenen Hamburger Clubs, die eine Begegnung mit der Liverpooler Band, welche ebenfalls in Hamburg ihre ersten Schritte zur Weltkarriere macht, sich trotzdem nie ergeben hat.

Und dennoch sind die beiden Bands enger miteinander verbunden als vermutet. Stück für Stück lüftet das Duo im Laufe ihres Konzertes, bei welchem sie rund 30 Songs der Beatles spielen werden, dieses Geheimnis. Karten sind ab sofort in der Buchhandlung Böhnert, auch telefonisch unter (05139) 2380, erhältlich.

Sollten noch Restkarten vorhanden sein, sind diese erhältlich an der Abendkasse im Amtshof ab 19.30 Uhr. Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Fragen beantwortet die Stadt Burgwedel unter (05139) 8973122 oder per mail an kultur@burgwedel.de.



Das Duo „Smith & West“ spielen die Songs der Beatles und lassen dabei die Stationen der eigenen Bühnenkarriere Revue passieren.

Foto: privat

Bücherei lädt zum Kinoabend

FUHRBERG (r/bs). Die Bücherei Fuhrberg lädt zum Kinoabend in das Gemeindehaus. In den Tweechten 8, am Mittwoch, 26. März, um 19.30 Uhr ein. In dem Film spielt eine Köchin die Hauptrolle. Die Köchin in einem Sternrestaurant legt sich einmal zu oft mit ihrer Chefin an und steht plötzlich ohne Job da, was zu finanziellen Problemen

führt. Es ist schwierig, eine Stelle zu finden, und so sieht sie sich mit fast 40 Jahren gezwungen, als Kantinenköchin in einem Heim für minderjährige Flüchtlinge anzufangen. Dort herrscht die kulinarische Hölle: Dosenravioli und Mikrowelle ... Der Eintritt ist frei. Das Büchereiteam würde sich über eine Spende freuen.

Nachmittag der Begegnung

FUHRBERG (r/bs). In Fuhrberg laden Kirchgemeinde und Ortsrat am 28. März zum österlichen Begegnungsnachmittag ein. Zwischen 16 und 18 Uhr werden im Gemeindehaus ge-

meinsam kleine Küken gebastelt und Eier bemalt. Die Veranstaltung ist wie immer kostenlos und ohne Anmeldung zu besuchen. Buffetbeiträge werden gern gesehen.

Sprechstunde der Bürgermeisterin

BURGWEDEL (r/bs). Bürgermeisterin Ortrud Wendt bietet am Dienstag, 25. März von 16 bis 17.30 Uhr eine telefonische Bürgersprechstunde an. In dieser Zeit ist sie unter der Telefonnummer (05139) 8973-100 zu erreichen. Zu ihren Bürgersprechstunden lädt die Bürgermeisterin regelmäßig ein und freut

sich über Anregungen und Hinweise aus der Bürgerschaft. Tipps, Anliegen oder Fragen können zudem jederzeit unter „Bürgertipps“ auf der Homepage der Stadt Burgwedel www.burgwedel.de oder per Mail unter info@burgwedel.de an die Stadtverwaltung gesendet werden.

Optimal in die Zukunft starten – Lösungen von morgen



Samstag
29.03.2025
10:00 - 16:00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR
IM VAILLANT Kundenforum Hannover
Jathostraße 11b, 30163 Hannover, www.vaillant.de
Kommen Sie vorbei - wir freuen uns auf Sie!
Beratung durch unseren Servicepartner vor Ort:



HEIZUNG
SANITÄR
BAUSERVICE
www.hsb-gmbh.com



Komfort für mein Zuhause



ELEKTRISCH OHNE LIMITS.

HACKEROTT

NEW XPENG Store
Kokenhorststr. 2, 30938 Burgwedel

Tel. 05139 9700650
xpeng@hackerott.de

